

LVB-Informationen

Björn Lupp neuer Leiter der Hauptabteilung Mittelschulen

Die ehemalige Dienststelle Gymnasien wurde 2018 im Rahmen des Strukturreformprojekts «avanti BKSD» als Hauptabteilung Mittelschulen (HAMS) in die neue Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen (BMH) überführt. Nach knapp drei Jahren als erster Leiter der HAMS entschied sich Marc Rohner dazu, sich auf seine Tätigkeit als Rektor des Gymnasiums Oberwil zu konzentrieren.

Per 1. August 2021 übernahm Björn Lupp, damaliger Projektleiter der HAMS, deren interimistische Leitung und stellte die Kontinuität in den laufenden Geschäften sicher. Gleichzeitig vertrat er im letzten Halbjahr die allgemeinbildenden Schulen im Bildungsraum Nordwestschweiz sowie auf nationaler Ebene und brachte während der Corona-Pandemie die Perspektive der Mittelschulen gegenüber BKSD-internen und direktionsübergreifenden Gremien ein.

Seit dem 1. März 2022 zeichnet der promovierte Historiker, Gymnasiallehrer und Jurist Björn Lupp definitiv für die strategische und operative Führung der HAMS verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Weiterentwicklung der Bildungspolitik im Bereich Mittelschulen, die Koordination nationaler Bildungsprojekte, die Zusammenarbeit mit den Rektoraten und Schulräten sowie den relevanten Schnittstellen innerhalb der BMH und der BKSD, eine vorausschauende Schulraumplanung und die Aufsicht über die Qualitätssicherung.

Teilweise neue LVB-Vertretungen in den LCH-Stufenkommisionen

Der LCH führt für die drei Zyklen resp. Stufen der Volksschule drei ständige Kommissionen. Diese werden für die permanente und vertiefte Bearbeitung der jeweiligen Stufenthemen eingesetzt und arbeiten im Auftrag der LCH-Geschäftsleitung, welche zur Behandlung spezifischer Themen Aufträge an die Stufenkommisionen formuliert. Im Rahmen ihrer Aufträge übernehmen die Stufenkommisionen die Federführung bei der Bearbeitung pädagogischer und/oder standespolitischer Themen, die sich auf ihrer Stufe abzeichnen.

Der LVB wird in der Stufenkommision Zyklus 1 neu von Miriam Locher (Primarschule Aesch) und in der Stufenkommision Zyklus 2 von Benjamin Hänni (Primarschule Reinach) vertreten. Susanne Niederer (Sekundarschule Allschwil) bleibt die LVB-Vertreterin in der Stufenkommision Zyklus 3.

Guido McCombie neuer Direktor der PH FHNW

Am 7. Februar 2022 wählte der Fachhochschulrat der FHNW Prof. Dr. Guido McCombie zum neuen Direktor der Pädagogischen Hochschule der FHNW. McCombie wird damit Nachfolger von Sabina Larcher, welche Rektorin der PH Thurgau wird.

Der 49-jährige McCombie ist ausgebildeter Sekundarlehrer und arbeitete zehn Jahre lang in diesem Beruf, bevor er, nach erlangtem Lizenziat in Psychologie, an der Universität Zürich in den Bereichen E-Learning und Kognitionspsychologie tätig war. 2012 promovierte er im Fachbereich Psychologie. Nach verschiedenen Führungsfunktionen an der PH St. Gallen wurde er 2019 Leiter des Instituts Sekundarstufe I und II an der PH FHNW.

Aktualisierter Lehrplan für die Sekundarschulen ab Schuljahr 2022/23, Rückmeldeprozess zum Lehrplan für die Primarschulen kommt

Parallel zur aufsteigenden Einführung des Lehrplans Volksschule Basel-Landschaft ab dem Schuljahr 2018/19 fand ein mehrstufiger Rückmeldeprozess statt. In den Fachschaften der Sekundarschulen diskutierten die Lehrpersonen ihre Erfahrungen und Anpassungsvorschläge. In allen beteiligten Fächern wurden Anpassungen vorgenommen. Insgesamt hat sich die Anzahl von Treffpunkten und Inhalten reduziert, und der Leistungszug A wurde markant entlastet. Des Weiteren wurden die Lehrplanstruktur weiter vereinfacht, Wiederholungen eliminiert, Definitionen verständlicher abgefasst sowie die Methodenfreiheit der Lehrpersonen besser unterstützt.

Die Fachlehrpläne für die Fremdsprachen und MINT werden im Schuljahr 2023/24 einem Rückmeldeprozess unterzogen. Der Bildungsrat hat das Amt für Volksschulen zudem beauftragt, die Praxiserfahrungen mit den Lehrplänen für das neue Fach «Medien und Informatik» sowie für das Fach «Ethik, Religionen und Gemeinschaften» auszuwerten.

Die Primarstufe arbeitet bereits seit dem Schuljahr 2015/16 mit dem «Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft». Der Bildungsrat hat Anpassungen am Lehrplan für die Primarstufe beschlossen: Am Übergang zwischen Kindergarten und Primarschule wurden Orientierungspunkte gesetzt, um die Zuteilung der Kompetenzen im ersten Zyklus verbindlich und transparent zu machen. Für das Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» wurde auf Grund der neuen Stundendotation eine Umsetzungshilfe verfasst. Zudem hat der Bildungsrat das Amt für Volksschulen damit beauftragt, zum Lehrplan der Primarstufe einen Rückmeldeprozess durchzuführen, in welchen alle Fächer eingebunden werden.

Auf der kantonalen Website wird der Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft neu und wesentlich übersichtlicher als bisher dargestellt. Lehrpersonen können Informationen zu den jeweiligen Fächern nun leichter finden.



Erste gross angelegte Studie zu den Schulleitungen durchgeführt

Der Schulleitungsmonitor Schweiz (SLMS) ist die erste gross angelegte Studie, die sich mit dem Führungspersonal der Volksschule auseinandersetzt hat. Die Befragung von schweizweit über 2000 Schulleitenden zeigte viel Zufriedenheit trotz hoher Arbeitszeit und erstaunlicher Lohnungleichheit.

Die Befragung wurde im Herbst 2021 durchgeführt. Die Studie bietet erstmals ein landesweites, fundiertes Bild rund um die Aufgaben und die Situation der Schulleitungen. Auffallend ist, dass sie viel Freude an dem vielfältigen Beruf haben und mehrheitlich zufrieden sind. Administrative und verwaltende Tätigkeiten kosten die Schulleitenden allerdings viel Zeit. Ebenso nimmt die Führung von bis zu 75 Lehrpersonen auf 100 Stellenprozente sehr viel Raum ein. Sehr erstaunlich sind die Hinweise auf eine Lohndifferenz von bis zu 7% zwischen weiblichen und männlichen Schulleitenden und bis zu 4% zwischen Primar- und Sekundarschule trotz offener Lohntransparenz in vielen Kantonen.

Erkenntnis und Ziel der Schulleitungsverbände und beteiligten Pädagogischen Hochschulen ist es, gemeinsam mit den kantonalen Bildungsbehörden herauszufinden, wo die Gründe für diese Situation liegen und wie die Rahmenbedingungen verbessert werden können. Dies, um die richtigen Weichen zu stellen für einen gesunden und attraktiven Beruf und für professionell geleitete Volksschulen von hoher Qualität.

Mehr Informationen: www.schulleitungsmonitor.ch

Christoph Felix in den Verwaltungsrat der BLPK gewählt

Im Rahmen einer Nachwahl wurde Christoph Felix am 23. Februar 2022 von den Delegierten der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) als zusätzlicher Arbeitnehmervertreter in den BLPK-Verwaltungsrat gewählt. Der 60-jährige Jurist arbeitet beim Rechtsdienst des Regierungs- und Landrats des Kantons Basel-Landschaft. Er wurde vom VSG (Verband der Staats- und Gemeindeangestellten) nominiert und seine Kandidatur wurde von den anderen Verbänden der ABP (LVB, PVPBL, vpod) unterstützt.

Der LVB als grösster Personalverband des Kantons ist aktuell als einziger Verband mit zwei Personen im BLPK-Verwaltungsrat vertreten; Isabella Oser und Tobias Schindelholz haben diese wichtige Funktion inne.

**Sind Sie interessiert an einem echten Bildungsdiskurs?
Dann schauen Sie in den Condorcet-Blog hinein.
Preisträger 2021 der Peter-Hans-Frey-Stiftung!**

«Der Condorcet-Blog bereichert mit hochstehenden Beiträgen und der Bereitschaft, auch gegensätzliche Meinungen zu publizieren, den Bildungsdiskurs in unserem Land. Ausserdem ist er sehr unterhaltsam!»

aus der Laudatio des Stiftungspräsidenten Allan Guggenbühl

CONDORCET

BILDUNGSPERSPEKTIVEN

**DER
BILDUNGSBLOG
FÜR DISKURS
INFORMATION
WIDERSPRUCH**

CONDORCET.CH